DAIMLER-BENZ AG.

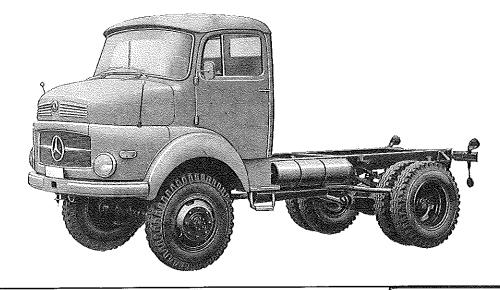
Werk Mannheim

TYP LAS 322

Gruppe 15

Daimler-Benz

1050a



Diesel-Motor · 6 Zylinder · 4-Takt · 110 PS bei 3000 U/min

Auflagelast: max. 6705 kg

Motor

Triebwerk

Motor	WOLK .
Hersteller und Typ Daimler-Benz, OM 321 Einspritzverfahren indirekte Einspritzung Verbrennungsraum unterteilt/Vorkammer Höchstes Drehmoment 30,5 mkg bei 1600 U/min Größte Nutzleistung 110 PS bei 3000 U/min (120 gr. HP nach SAE) Hubraumleistung 21,6 PS/I Mittl. Arbeitsdruck 7,5 kg/cm² Mittl. Kolbengeschwindigkeit 12 m/sek Verdichtungsverhältnis 20,8 Kurbelverhältnis 3,83 Lage im Fahrzeug vorn Aufhängung 4 Punkt/in Gummi pendelnd Schmiersystem Druckumlaufschmierung Kühlung Wasser/Thermostat geregelt Gewicht 385 kg Zylinder-Anordnung stehend/in Reihe Zylinder-Gußform Block/ mit Kurbelgeh. vergossen Zyllnder-Werkstoff Grauguß mit Chrom legiert Zylinder-Bohrung 95 mm Kolbenhub 120 mm Gesamthubraum 5103 cm³ Zylinderkopf Grauguß/chromlegiert/Block Laufbuchsen keine	Ventilsitzringe keine Abdichtung/Zyl./ZylKopf. Asbest-Dichtung Kolbenhersteiler Mahle Kolbenwerkstoff Leichtmetall/geschmiedet Kolbenverkstoff Leichtmetall/geschmiedet Kolbenringe 4 Verdichtungsringe / 2 Ölabstreifringe Pleuel T-Querschnitt/schräg geteilt Pleuellager (Dreistofflager) mit Stahlstützschalen Kurbelwelle geschmiedet/sämtl. Lagerstellen gehärtet/7 Gleitlager/ Gegengewichte/Schwingungsdämpfer Kurbelgehäuse Grauguß/geteilt Schmierölleitungen Bohrungen im Gehäuse Anzahl der Ventile (je Zyl.) 1 Einlaß/1 Auslaß Anordnung der Ventile. hängend/senkrecht Einlaßventil öffnet bei 29° vor OT Einlaßventil öffnet bei 55,9° nach UT Auslaßventil öffnet bei 57,4° vor UT Auslaßventil öffnet bei 24,3° nach OT Ventilspiel (kalt) Einlaß 0,2/Auslaß 0,25 mm Ventilspiel (kalt) Einlaß 0,2/Auslaß 0,25 mm Ventilsteuerung erfolgt über Stößel/Stoßstange/Kipphebel Nockenwellen-Antrieb Zahnräder schrägverzahnt Saugrohrausführung von oben durch Zylinderkopfhaube
Motor-Zubehör	
	Glühkerze Bosch KE/GA 1/8 Beru 214 GE
Kraftstofförderung,Kolbenpumpe zusammen mit	Glühkerze-Heizleistung36 W

ZylinderkopfGrauguß/chromlegiert/Block Laufbuchsenkeine	Nockenwelleim Kurbelgehäuse/4 Gleitlager Nockenwellen-AntriebZahnräder schrägverzahnt Saugrohrausführungvon oben durch Zylinderkopf- haube
Motor-Zubehör	
Kraftstofförderung	Glühkerze
Zündfolge1–5–3–6–2–4 ReglerausführungFliehkraftregler	Batterie

V	~6+	41 L	~ 44	40	~	
1/1	uu	υņ	ert	ru	yν	пy

KupplungFichtel & Sachs/H 32
KupplungsartReibungskupplung/Einscheiben/ trocken Schaltgetriebe................Daimler-Benz

Schaltgetriebe-Artmech. Stufengetriebe Schaltgetriebe-Anordnung ... mit Motor verblockt

Anzahl der Gänge......5 V/1 R

Übersetzungen i = 8,98/4,785/2,736/1,663/1/8,29 Geräuscharme Gänge1. bis 5. Gang

Synchronisierte Gänge1. bis 5. Gang Schalthebel-Anordnungneben Fahrersitz

Getr.-Geh.-Ölfüllmenge3,7 l Kraffübertragungselement3 Gelenkwellen Antrieb der Halbachsen......Hypoidräder

im Geländegang......Vorder- und Hinterräder

Übersetzung

Schaltgetriebe/Hinterräder .i = 6,857 Schaltgetriebe/Vorderräder .1 = 6,857

Verteilergetriebei = 1,05 (Straße)/1,6 (Gelände)

SchubübertragungHinterfedern

Räder, Bereifung, Lenkung

RäderartScheibenräder/Stahl Anzahl der Räder4 (Zwillingsräder = 1 Rad) Anzahl der Reifen, vorn/hinten .2/4 Reifengröße, vorn u. hinten ...8,25-20 eHD Super (Gelände) Reifenluftdruck, vorn u. hinten .6,0/6,25 atü Felgenart.....Schrägschulterfelge/geteilf

Felgengröße6,5-20 Radaufhängung, vorn.....Starrachse Radaufhängung, hintenStarrachse

Federung, vorn......2 Halbelliptikfedern

wirkend

Stoßdämpfer, vorn......Hebelstoßdämpfer

Radsturz.....1° Spreizung9° 30′ Vorspur1—3 mm Nachlauf3°

Art der LenkungDaimler-Benz Kugelumlauf-

lenkung Lenkübersetzungi = 34,2

Größter Radeinschlag.....innen 37°/außen 29° 30′ Lenksäulen-Anordnunglinks (wahlweise rechts)

Spurstangeungeteilt

Bremsen

BremsanlageTeves/Bosch/Daimler-Benz Wirkungsweise der Fußbremse hydr /mit Einkammer-Druckluftbremse/4 Räder/Innenbacken

Wirksame Gesamtbremsfläche . 2200 cm3

Bremskraftübertragunghydraulisch

Bremstrommel-Øvorn 400/hinten 408 mm Wirkungsweise d. Handbremse mechanisch/auf Hinterräder/

Innenbacken

Allgemeine Daten des Fahrgestells

	Ausführung	
	LAS 322/32	LĂS 322/36
Radstand mm	3200	3600
Spurweite, vorn mm	1820	1820
Spurweite, hinten mm	1725	1725
Bodenfreiheit mm	255	255
Kleinster Spurkreis-Ø m	13,6	14,9
Fahrgestell-Gewicht kg	3130	3185
Fahrgestell-Tragfähigkelt kg einschl. Sattel	7370	7315

Rahmenausführungoffene [-Längsträger Fahrgestell-Schmiersystem Einzelschmierung Aufliegerbremsventil Voreileinstellung für Aufliegerbremse

Allgemeines

Achslasten und Gewichte

	Ausfül	hrung
	LAS 322/32	LĀS 322/36
Zulässige Achslast, vornkg	3500	3500
Zulässige Achslast, hinten kg	7200	7200
Zulässiges Gesamtgewicht kg	10500	10500
Leergewicht ohne Sattel kg	3430	3485
Achslast aus Fahrgestellgewicht		
vorn kg	1965	2000
hintenkg	1165	1185
Zulässiges Lastzuggewicht . kg	18300	18300
Auflagelast einschl. Sattel kg	6705	6605
· ·		

Sonstige Daten

Höchstgeschwindigkeit	.72 km/h
Kraftstoffverbrauch nach	,
DIN 70030	.je nach Auflieger
Ölverbrauch	.0,25 I/100 km
Zahl der Sitzplätze	. 3
·	

Maße

MINIO		
	Ausfül	ırung
	LAS 322/32	LĀS 322/36
Länge über alles mm	5405	5805
Breite über alles		
(einschl. Rückspiegel) mm	2340	2340
Höhe über alles		
unbelastet mm	2560	2560
Überhang, vorn mm	1070	1070
Überhang, hinten mm	1135	1135
Wendekreis-Ø m	14,6	15,9

Zubehör

Scheinwerfer	35 W/Kugelfuß/200 mm Ø
Standlicht	im Scheinwerfer eingebaut
Abblenden	
	Blinkleuchten vorn und hinten
Öldruckanzeiger	Zeiger-Meßgerät
Ladestromanzeiger	
Geschwindiakeitsmesser	0 bis 100 km/h Meßbereich

Laut VDA-Revers technische Daten entsprechend DIN 70020 und DIN 70030

Nummer(n) der allgemeinen Betriebserlaubnis: Typschein beantragt